

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXXII. Von Pancketen vnd Gastereyen/Wirthen vnd Gaesten/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Von Pancketen.

Mein Hertz ist erschlagen in mir / Meine Nier
sind schwach vom Fasten / mein Fleisch ist maget
vnd hat kein Fett mehr.

Welche Königin hat am längsten ge
fastet ? Antwort.

Die Königin Esther / als sie ihren Herrn den
König Ahasuerum bitten wolte / nach Hamans
Rathe nicht alle Jüden zu tödten / da fastete sie
samt ihren Jungfrauen drey tage vnd nacht /
daß sie keine Speise vnd tranck gebrauchte / vnd ge
bet auch solches zu thun allen Jüden. Also erlangte
sie mit beten vnd fasten ihrem Volcke hülf /
Esther am 4. vnd 5.

Wo wird geboten mit fasten zu beten ?
Antwort.

Im Propheten Joel am 2. da Gott saget /
Befehret euch zu mir von ganzen Herzen / mit
fasten / weinen vnd Klagen / zureißt ewre Herzen /
vnd nicht ewre Kleider / vnd beketet euch zum
Herrn ewrem Gott / denn er ist gnedig / barm
herzig vnd gedültig / vnd rewet ihn balde der
straffe / Blaset mit Posaunen / heiliget ein Fasten /
vnd ruffet der Gemeine zusammen.

XXXII.

Von Pancketen vnd Gaste
reyen / Wirthen vnd Gästen / vnd
was sich wunderlichs daben begeben /
auch wie man sich darinne ver
halten solle.

Wie

Wer hat das grössste vnd herrlichste Pan-
cket gehalten? Antwort

A Sasurus/der Perser König / der richtete
ein grosses vnd herrliches Pancket oder
Mahl an / vnd lude darzu alle Fürsten /
Landpfleger / Gewaltigen vnd Obersten
in allen seinen Landen / deren hundert sieben vnd
zwanzig waren / vnd hielt solches Pancket mit
ihnen hundert vnd achtzig tage / auff das er den
herrlichen Reichthumb seines Königreichs / vnd
den köstlichen Pracht seiner Majeestet sehen ließe /
Item allem Volcke / das zu Schloß Susan woh-
nete / richtete er ein Mahl an/das sieben tage lang
werrte / im Hofe des Gartens an seinem Königli-
chem Hause / vnd ließ auffhengen rothe / weisse
vnd gelbe Tücher / mit Scharlachen / vnd leinen
Seilen gefasset / in silberne Ringe auff Marmel-
Säulen/die Bäncke waren Gölde vnd Silber /
das Pflaster von grünem / weissen / gelben vnd
schwarzen Marmel gemacht / des Könighchen
Wains ließ er die menge in gölde Gefessen auff-
tragen / Eſther 1.

Wo vnterrichtet Christus die / so Gäste
halten wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du ein Mittags oder Abends
mal machest / so lade nicht deine Freunde / noch de-
ne Brüder / noch Gefreunde / noch deine Nach-
bawren die da reich sind / auff das sie dich nicht er-
wan wieder laden / vnd dir vergolten werde. Sons-
dern wann du ein Mahl machest / so lade die Ar-
men / die Kräppel / die Lahmen / die Blinden / so
bistu selig. Denn sie habens dir nicht zuvergolten.

Von Pancketen /

Es wird die aber vergolten werden in der Auffers
stehung der Gerechten.

Wo vnterrichtet Christus die / so zu Gaste
gehen wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du von jemand geladen wirst
zu Gaste oder Hochzeit / so setze dich nicht oben
an / das nicht etwan ein ehrliches denn du / von ihm
geladen sey / vnd so denn kömpt / der dich vnd ihn
geladen hat / spreche zu dir / Weiche diesem / vnd
du müßest denn mit Scham vnten an sitzen / Son-
dern wenn du geladen wirst / so gehe hin / vnd setze
dich vnten an / auff das / wenn der kömpt / der dich
geladen hat / spreche zu dir / Freund / rücke hinauff /
Dann wirstu Ehre haben für denen / die mit dir zu
Tische sitzen. Dann wer sich selbst erhöhet / der
wird ernidriget werden / Vnd wer sich selbst erni-
driget / der wird erhöht werden.

Wo stehet das beste Mal oder Wolleben in
der Bibel? Antwort.

Esai. 25. Vnd der HERR Sebaoth wird al-
len Völkern machen auff diesem Berge ein fettes
Mal / ein Mal von reinem Weine / von Fette / von
Mare / von Weine / dazumane keine Kesen sind / vnd
wird auff diesem Berge hinweg thun das Hü-
len / damit alle Völker verhüllet sind / vnd die
Decke / damit alle Heyden zugedeckt sind. Denn er
wird den Todt verschlingen ewiglich / vnd der
HERR HERR wird die Threnen von aller
Augen abwischen / vnd wird die Schmach seines
Volckes auffheben in allen Landen.

Welcher Wirth hat den besten Gast
gehabt? Antwort.

Der Patriarch Abraham / bey deme Gott sek-
bet!

der/der der höchste vnd beste ist / zu Gaste gewea-
sen / wie im Buch der Schöpfung am 18. steht.
Zu weme vnter allen Menschen ist die heil-
ige Dreyfaltigkeit zu Gaste gangen?

Antwort.

Zu Abraham. Denn so schreibet Moses Genes.
18. Vnd der **S E R R** erschien Abraham im Hain
Mambre da er saß an der Thür seiner Hütten / da
der tag am heissesten war / vnd als er seine Augen
auffhub vnd sahe / da stunden drey Männer gegen
ihm / vnd da er sie sahe / lieff er ihnen entgegen /
buckete sich nider auff die Erden / vnd sprach /
S E R R habe ich Gnade funden für deinen Aus-
gen so gehe nicht für deinem Knechte vber / man
sol euch ein wenig Wassers bringen / vnd ewre
Füße waschen / lehneth euch vnter den Baum / Ich
wil euch ein bißlein Brots bringen / das ihr ewer
Gerge labet / darnach solt ihr fortgehen / Denn
darumb seyd ihr zu ewerm Knechte kommen. Sie
sprachen. / Thue wie du gesaget hast. Da eilte
Abraham in die Hütten zu Sara / vnd sprach / Eis-
le vnd menge drey Maß Semmelmehl / Knete vnd
backe Kuchen. Er aber lieff zu den Kindern / vnd
holte ein zartes gutes Kalb / vnd gabs dem Kua-
ben / der eilte vnd bereitete es zu. Vnd Abraham
trug auff Butter vnd Milch / vnd von dem Kalbe
das er zubereitet hatte / vnd satzte es inen für / vnd
tratt für sie vnter den Baum / vnd sie assen.

Wo wird der vngetrewesten Wirtthe ge-
dacht? Antwort.

1 Maccab. 11. Da von Jabbiel der Araber Kö-
nig geschrieben wird / das er Alexandro / dem Kö-
nige in Asien / da er süchtig vnd ein Gast bey ihm
war / habe den Kopff lassen anschlagen / vnd Pro-
pheten

10 10

10 10

Von Pancketen /

lomeo dem Könige in Egypten geschicket. Item im 12. cap. Da Typhon den Jonathan zu sich zu Gaste ledet / ihm gute Wort gibt / grosse Ehr vnd Gedenck thut / vnd doch zu letzt ihn fahen / vnd tödten leffet. Item im 16. cap Da Ptolomeus / ein Hauptmann vber Jericho / den Christlichen Fürsten Simon / sampt seinen zweyen Söhnen zu sich in seine Burg / doch genennet zu Gaste ledet / ihnen eine herrliche Mahlzeit zubereitet / vnd doch solche Oncken brauchet / das / da sie vber Tische am frölichsten waren / er sie vberfallen vnd tödten leffet. Item im 2. Buch Samuelis am 13. cap. Da Absolon seinen Bruder Amnon zu Gaste ledet / vnd da er am frölichsten ist / ihn vber Tische erstechen leffet.

Wem ist die haltung des Panckets am vbelsten bekommen? Antw.

Dem Könige Belsazer zu Babel / da er die nacht mit seinen Gewaltigen im Panckete saß / vnd frölich war / da fielen die Feinde in die Stadt / erwürgten den König vnd seine Beyfitzer / namen die Stadt ein / sampt seinem ganzen Königreiche / Daniel. am 5.

Wer ist am frölichsten zum Pancket gegangen / vnd am trawrigsten wieder davon? Antwort.

Haman der oberste Rath am Hofe Ahasueri des Königs / der gieng mit frölichem mutze zum Panckete / das Esther die Königin angerechet hatte / vnd rühmte sichs zum höchsten / das sonst niemands als er geladen were: Aber ehe die fremde halt zum ende kam / mußte er mit trawren auffstehen /

sehen / vnd mit ein Fußfalle vmb fristung seines
Lebens bitten / vnd halff doch nicht / er ward vom
Tische gefangen / weggeführt / vnd für sein eigen
Haus an einen Baum gehent / / Esther 5. 6. 7.

Wo wirds gelobet / wenn man in haltung
der Gasterey kostfrey sich erzeiget ?

Antwort.

Im Syrach am 32. cap. Einen kostfreyen
Mann loben die Leute / vnd sagen / Er ist ein ehre
licher Mann / vnd solches ist ein guter Ruhm / aber
von einem Fergen Fülze redet die ganze Stadt
vbel / vnd man saget recht davon.

Wo werden wir gewarnt für der Gaste-
rey der Schlemmer ? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 23. cap. Sey
nicht vnter den Seuffern vnd Schlemmern / denn
sie verarmen / vnd müssen zerrissene Kleider tra-
gen. Wo ist wehe / Wo ist leid / Wo ist zank / Wo
ist klagen / Wo sind Wunden ohne vrsach / Wo
sind rothe Augen ? Nemblich / wo man bey dem Weis
ne sitzt / vnd kumpt nur außzusauffen / was ein
geschenck ist.

Wo wird der schrecklichste außgang gesehet
der frölichen Pancket / der Weltz.

finder ? Antwort.

Im Propheten Esaya am 5. cap. Wehe des
nen die des morgens frühe auß sind / des sauffens
sich zubefleissen / vnd haben in ihren Wo leben /
Psalter / Weigen / Harffen / Paucken vnd Pfeiffen /
sizen bis in die nacht / das sie der Weis erhitzen
vnd haben nicht acht auff das Wort des Herten /
S. v die

Vom Opffer

die werden weggeführt werden / gefangen vnuer
sehens / werden Hunger vnd Durst leiden / die
Zelle hat iren Rachen weit auffgesperrt ohn alle
masse / das hinunder fahren / beyde ihre herrliche
vnd pöfel / ihre reiche vnd ihr pöfel.

XX XII I.

Vom Opffer / vnd von allerley Opffern.

Von wem ist geweißaget / das er Men-
schen opffern sollte? Ant-
wort.

Den Josia dem Könige / 1. Reg. 13. Vnd
sihe ein Mann Gottes kam von Juda
durch das Wort des HERRN gen Bethel /
vnd Jeroboam stunde bey dem Altare zu
reuchern / vnd er rieß wieder den Altar durch das
Wort des HERRN vnd sprach / Altar / Altar /
So spricht der HERR / Sihe es wird ein Sohn
dem Hause Dauid geboren werden / mit Namen
Josia / der wird auff die opffern die Priester der
Höhe / die auff dir reuchern / vnd wird Menschen
Wein auff dir verbrennen. Vnd er gabe des tags
ein Wunder vnd sprach / Das ist das wunder / das
solches der HERR geredt hat / Sihe der Altar wird
reissen / vnd die Aschen verschüttet werden / die
darauff / vnd wie diß erfüllet worden sey / siehet
im 2. Buch der Könige am 23. cap.

Wer hat das größte opffer gethan?
Antwort.

Salomon / da er den Tempel zu Jerusalem
ein